

Erlangen, 28. Februar 2025

RECHTSTERRORISMUS. Verschwörung und Selbstermächtigung – 1945 bis heute

9. März – 27. April 2025

Rechtsterrorismus ist eine Bedrohung in Deutschland und weltweit. Die damit verbundene Gewalt richtet sich gegen einzelne Personen, gegen Gruppen, größere Bevölkerungsteile oder die gesamte Gesellschaft. Rechtsterroristinnen und Rechtsterroristen planen und begehen Angriffe, Anschläge und Morde. Ihre Absicht ist es, Staat und Gesellschaft zu schwächen und ein Klima der Angst zu erzeugen.

Die Ausstellung geht auf über 20 Fälle rechtsterroristischer Gewalt zwischen 1945 und heute ein. Beispiele aus Erlangen, Nürnberg und Umgebung werden mit internationalen Fällen in Beziehung gesetzt. Deutlich wird, dass Rechtsterrorismus keine temporäre und lokale Erscheinung der Gegenwart ist, sondern ein ständiger Begleiter der deutschen und internationalen Geschichte. Die Ausstellung legt einen besonderen Fokus auf die Perspektive der Opfer und Betroffenen. Zudem wird die Frage nach dem gesellschaftlichen und juristischen Umgang mit rechtsterroristischen Verbrechen gestellt.

Die Ausstellung wurde vom Memorium Nürnberger Prozesse kuratiert. Die Realisierung in Erlangen ist eine Kooperation der vhs Erlangen mit dem Stadtmuseum Erlangen, gefördert durch den Freistaat Bayern und das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

VERNISSAGE

Zur Eröffnung am Sonntag, 9. März 2025 um 11 Uhr sprechen Brigitte Korn, Leiterin des Stadtmuseums, Markus Bassenhorst, Leiter der vhs Erlangen, Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen und Schirmherr der Ausstellung sowie Prof. Dr. Alexander Korb, Leiter des Memoriums Nürnberger Prozesse. Veranstaltungsort: Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9.

BEGLEITPROGRAMM

Do, 13. März, 19 Uhr

Die Ahndung von Rechtsterrorismus

Vortrag und Gespräch mit Philipp Graebke vom Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Völkerrecht (FAU)

Veranstaltungsort: vhs Erlangen, Friedrichstr. 19-21, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter www.vhs-erlangen.de

Fr, 14. März, 18 Uhr

Von den Morden an Shlomo Lewin und Frida Poeschke bis zu den Taten des NSU: Die Kontinuität rechten Terrors in der Region

Vortrag und Gespräch mit der Journalistin Elke Graßer-Reitzner und dem ehem. Landtagsabgeordneten Matthias Fischbach

Veranstaltungsort: vhs Erlangen, Friedrichstr. 19-21, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter www.vhs-erlangen.de

Mi, 26. März, 19 Uhr

Roma und Sinti im Fadenkreuz rechter Gewalt

Vortrag und Gespräch mit Leonard Stöcklein vom Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte (FAU)

Veranstaltungsort: vhs Erlangen, Friedrichstr. 19-21, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter www.vhs-erlangen.de

Mo, 7. April, 19 Uhr

Über Vergessen, Erinnern und die Kontinuitäten rechten Terrors. Das antisemitische Attentat auf Shlomo Lewin und Frida Poeschke und seine gesellschaftliche Aufarbeitung

Vortrag und Diskussion mit der Initiative Kritisches Gedenken

Veranstaltungsort: vhs Erlangen, Friedrichstr. 19-21, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter www.vhs-erlangen.de

ÖFFENTLICHE AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN

im Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9

So, 9. März, 15 Uhr mit Prof. Dr. Alexander Korb, Leiter des Memoriums Nürnberger Prozesse

Do, 20. März, 18.30 Uhr mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache

Do, 27. März, 18.30 Uhr

So, 6. April, 15 Uhr

Do, 10. April, 18.30 Uhr in englischer Sprache

So, 27. April, 15 Uhr

MUSEUMSPÄDAGOGIK

Vermittlungsangebote für Schulklassen ab der 8. Klasse, insbesondere für die Fächer Geschichte, Politik und Gesellschaft und alle interessierten Klassen. Dauer: 90 Minuten, 3 Euro pro Teilnehmer, 2 Lehrkräfte frei, Anmeldung unter: Tel. 09131/86-2972 oder stadtmuseum@stadt.erlangen.de.

AUSSTELLUNGORT

Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9

91054 Erlangen

Tel. 09131 86-2300

E-Mail: stadtmuseum@stadt.erlangen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di/Mi/Fr 9 – 17 Uhr

Do 9 – 20 Uhr

Sa, So, Feiertag 11 – 17 Uhr

Montags geschlossen

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Die Führungen und Vorträge sind kostenlos.

